

## Schutz von Lebensräumen und Arten in Europa und Pfullingen

Monatsinfo Mai

### Was ist ein FFH-Gebiet?

Die Verbreitung von Lebensräumen, Pflanzen und Tieren, aber auch ihre Gefährdung kennen keine politischen Grenzen. Nach dieser Leitidee wurde 1992, also vor über 30 Jahren beschlossen, das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 aufzubauen. Dieses Netz umfasst die Gebiete der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, meist abgekürzt als FFH-Gebiete und der Vogelschutzrichtlinie, welche sich teils räumlich überlagern. Insgesamt bedecken sie 18,2 % der terrestrischen Fläche Europas. In Deutschland liegt der Anteil mit 15,5 % Natura 2000-Gebieten bzw. 9,3 % FFH-Gebieten etwas unter dem Durchschnitt.

#### *Schützenswertes Pfullingen*

In Pfullingen machen die FFH-Gebiete knapp 45 % der Gemarkungsfläche aus und schützen die durch extensive Bewirtschaftung geprägte artenreiche Kulturlandschaft in ihrem Facettenreichtum. Darunter fallen die charakteristischen Streuobstwiesen, die artenreichen Kalkmagerrasen oder auch die schön blühenden Flachlandmähwiesen im Echaztal. Besonders ans Herz legen kann man an dieser Stelle einen Besuch des WasserErlebnispfads Echaz und des Pfads heimische Gehölze. Gegeben werden Informationen über die verschiedenen Lebensräume und ihre Entstehung durch historische Nutzungen.

### Monatsinfo

In regelmäßigen Abständen informieren wir in der Serie ‚Monatsinfos‘ über verschiedenste Themen rund um Naturschutz in Pfullingen. Wie alle Tätigkeiten in der NaturSchutzStiftung sind auch die Monatsinfos in ehrenamtlicher Arbeit entstanden.

#### Kontakt

Stadt Pfullingen, FB 4, Leitung Timo Kühnel, Tel. (07121) 70306100  
Prof. Waltraud Pustal, Pustal Landschaftsökologie und Planung  
Tel. (07121) 994216, waltraud.pustal@t-online.de

### Termine

#### bitte vormerken

#### 02.06.2024

*Frühjahrsspaziergang*

11:00 Uhr an den Pfullinger Hallen  
OGV Pfullingen

#### 15.06.2024

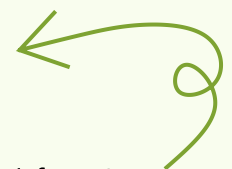
*Botanisch- Ornithologische Abendwanderung*

NABU Pfullingen

#### 30.06.2024

*Tag der offenen Gartentür*

bei Firma Mürdter Garten- und Landschaftsbau GmbH,  
Gewand Müttlen 3 in Pfullingen  
Bewirtung durch den OGV Pfullingen  
11:00 bis 17:00 Uhr



Alle Monatsinfos unter  
[www.pfullingen.de/de/leben-engagieren/NaturSchutzStiftung](http://www.pfullingen.de/de/leben-engagieren/NaturSchutzStiftung)

## Was wird geschützt?

### Lebensraumtypen (Anhang I)

Im Naturschutz ist der Erhalt bzw. die Wiederherstellung von bedrohten oder sehr seltenen natürlichen Lebensräumen das zentrale Ziel. Arten benötigen spezielle Lebensräume, um beispielsweise zu nisten, zu blühen, Winterschlaf zu halten oder Pollen zu sammeln. Eine Aufgabe der FFH-Richtlinie besteht darin, diese Lebensräume in einem „günstigen Ausgangszustand“ zu bewahren oder diesen wiederherzustellen. Dass der Schutzstatus alleine nicht ausreicht, zeigen von der EU veröffentlichte Zahlen. Demnach befinden sich 80 % der geschützten Lebensräume

in einem schlechten Zustand. Verbesserung gelingt nur durch intensive und koordinierte Schutzbemühungen.

### Arten (Anhang II)

Die Auswahl der FFH-Gebiete erfolgt nach naturschutzfachlichen Kriterien, wozu neben den Lebensraumtypen auch die Arten zählen. Dabei spielt nicht nur das alleinige Vorkommen eine Rolle, sondern auch, wie groß die Population ist, wie isoliert, welchen Wert das Gebiet im Hinblick auf die Erhaltung der betreffenden Art hat und wie es um die Wiederherstellungsmöglichkeiten wichtiger Lebensraumelemente für die entsprechende Art bestellt ist.

## Blick nach Pfullingen

### Übersicht über verschiedene Lebensraumtypen und FFH-Arten in unserem Ort



#### Lebensraumtyp

Die Echazaaue im Süden von Pfullingen ist ein wichtiger geschützter Naturraum.



#### Lebensraumtyp

Kalkmagerrasen mit orchideenreichen Beständen finden sich auf der Wanne und dem Schönberg.



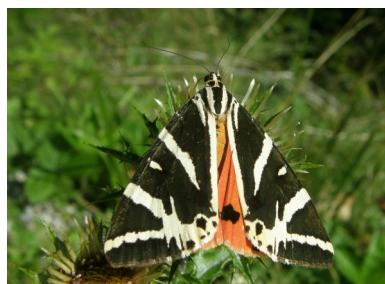
#### Lebensraumtyp

Magere, feuchte bis trockene Flachlandmähwiesen bieten einen Lebensraum für viele Arten auf der Gemarkung Pfullingen.



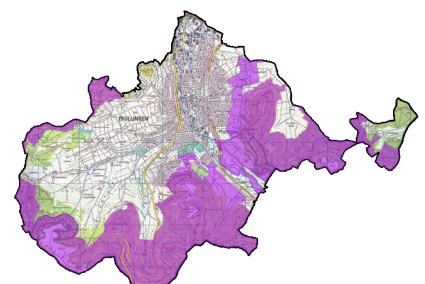
#### FFH-Art

Der Alpenblockkäfer besiedelt insbesondere aufgelichtete Waldränder und lichte Bereiche mit Buchen- und Ahorn-Dürrständen sowie Flächen mit Trockenschäden.



#### FFH-Art

Die Spanische Flagge lebt in Buchenwäldern mit kraut- und strauchreichen Auflichtungen sowie sonnigen Wegrändern entlang von Waldwegen und Lichtungen.



Die FFH-Gebiete *Albvorland bei Mössingen und Reutlingen* sowie *Albtrauf Pfullingen* sind in der Karte lila hinterlegt und schützen knapp 45 % der Fläche Pfullingens.

